

Feedback – Auslandsaufenthalte

Name? Klasse?

Johanna Schuller, 7A (2015 / 2016)

Wo warst du?

Blue Hill, Maine, USA

Wann warst du dort?

in der 6. Klasse (2014 / 2015)

Wie hast du dich für ein Land entschieden? Was waren die Beweggründe in die USA zu gehen?

Ich wollte eine nicht-europäische Kultur entdecken.

Lieber ein Semester oder ein ganzes Schuljahr? Warum?

Lieber ein ganzes Schuljahr! Es dauert, bis man sich eingelebt hat und so hat man auch die Chance alle Festtage mitzufeiern.

Wie wurde der Auslandsaufenthalt organisiert (Organisation? Eltern? Bekannte?)?

Mit einer Organisation: Into-Schüleraustausch

Ich habe an einem Privatschulprogramm teilgenommen.

Welchen Tipp würdest du Schülerinnen und Schülern geben, die nächstes Jahr ins Ausland gehen wollen?

Seid offen für alles und geht auf die Leute im Gastland zu.

Wie wurde die Reise organisiert?

über die Organisation: Into-Schüleraustausch

Gab es vor Ort jemanden, der für dich zuständig war / dir geholfen hat?

Ja, an der Schule gab es eine Frau, die eine Ansprechpartnerin für die Austauschschüler war.

Erfahrungen aus dem Unterricht im Ausland:

Was hat mir in der amerikanischen Schule besonders gut gefallen?

- Man konnte sich die Schulfächer aussuchen.
- außerschulische Aktivitäten (Clubs, Sport)

Tipps für das Leben in einer Gastfamilie?

Haltet euch an die Regeln, die die Gastfamilie aufstellt.

Tipps für die Integration in einer Schule im Ausland?

- auf Leute zugehen
- freundlich sein

Warst du während deiner Zeit im Ausland einmal krank / verletzt? Wie hast du das erlebt?

Nein.

Hast du deine Familie in Österreich besucht? Wurdest du von deiner Familie im Ausland besucht? Wie war das?

Meine Eltern besuchten mich in den Osterferien. Es war schön, diese zwei Welten zu „verbinden“.

Was hat dir der Auslandsaufenthalt persönlich gebracht?

Ich habe viel über mich selbst gelernt und kann mich besser anpassen.

Wie hast du die Rückkehr nach Österreich erlebt? → problemlos